

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projel | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|------------------------|---------------------------------------|------------|------------|---------------------|---------------------------|--|---|---|
| STEIERMARK (21) | | | | | | | | |
| STMK | | | | | | | | |
| x | ACP IT Solutions GmbH | STMK | 8055 | Graz | Hubertus Seeberger | Aufbau E-Ladeinfrastruktur Damit einer der größten E-Fuhrparks in Graz auch effizient in Betrieb bleibt, hat ACP eigens die dafür notwendige Infrastruktur aufgebaut. Insgesamt sechs Ladestationen auf dem Firmengelände sorgen für die optimale Stromversorgung an der Heimatbasis und auch unterwegs können die Elektroautos bequem an 2.800 Ladepunkten in ganz Österreich geladen werden. | Green IT | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Hubertus Seeberger (ACP IT Solutions GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | CITYPARK GmbH | STMK | 8010 | Graz | Waldemar Zelinka | E-Mobilität für alle e-Carsharing im Grazer Einkaufszentrum CITYPARK sowie 8 Stromtankstellen für E-Bikes und 6 Stromtankstellen für E-Cars ermöglichen günstige und grüne Mobilität. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Waldemar Zelinka (CITYPARK GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Ennstalmilch KG | STMK | 8950 | Stainach-Pürgg | Natascha Huber | Nachhaltige Logistiklösungen 'In der Vergangenheit wurden die Transportaufträge an diverse Partnerfrächter oder Speditionen vergeben. Dadurch wurden sehr viele LKWs benötigt, die Auslastung lag teilweise bei 30%. Durch eine gemeinsame Logistiklösung konnte die Auslastung der Transporteinheiten erheblich gesteigert und die LKW-Fahrten stark reduziert werden. | Transportoptimierung | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Natascha Huber (Ennstalmilch), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Friedrich Stenitzer GmbH | STMK | 8181 | St.Rurecht/Raab | Friedrich Stenitzer | Mobilitätskonzeptes für Flotten Mit einer flottenumfassende Installation eines Mobilitätskonzeptes zur Effizienzsteigerung der Touren und durch Dispositionsoptimierung konnten positive Umwelteffekt generiert werden. | Tourenoptimierung | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Friedrich Stenitzer (Friedrich Stenitzer GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | FÜRSTALLER & Partner GmbH | STMK | 8601 | Bruck an der Mur | Ing. Hans-Jörg Fürstaller | E-Ladestationen Errichtung einer öffentlich zugänglichen E-Ladestation mit 2 x Typ 2 22kw Abgabeleistung | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Ing. Hans-Jörg Fürstaller (FÜRSTALLER & Partner GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Gaugl Metallhandel GmbH | STMK | 8224 | Tiefenbach | Anton Ebner | Fuhrparkumstellung - Elektro-Bagger Die Firma Gaugl Metallhandel GmbH ist ein Schrott- / Recycling-Unternehmen inmitten der Ökoregion Kaindorf. Mit dem Ziel ein CO2 neutrales Unternehmen zu werden wurde ein Diesel-Bagger gegen einen E-Bagger ausgetauscht. | Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Bagger | Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Anton Ebner (Gaugl Metallhandel GmbH), PRäs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH | STMK | 8504 | Preding | Manfred Steinwiedder | Fuhrparkumstellung - Elektro-Stapler Die HASSLACHER PREDING Holzindustrie GmbH setzt auf Elektro-Stapler. Bei einen laufenden Austausch eines vorhandenen Staplers wird auf den möglichen Einsatz eines Elektro-Stapler geachtet und bei technischer Möglichkeit wird einen Elektro-Stapler immer der Vorzug gegeben. Aktuell sind bereits neun Elektro-Stapler im Einsatz. Zusätzlich setzen wir mit einer 1MWPeak PV-Anlage auf eine nachhaltige Energieerzeugung. | Ersetzen von zwei dieselbetriebenen Stapler durch zwei Elektrostapler | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Manfred Steinwiedder (Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|---|------------|-------------|---------------------|--|--|--|---|
| x | Herbert Temmel GmbH | STMK | 8200 | Gleisdorf | Hermine Resch | Fuhrparkumstellung - Elektro-Tucks Emissionsfreies Transportkonzept für den Werksverkehr über eine öffentliche Straße mit möglichst geringem ökologischen Fußabdruck bei einem Betrieb rund um die Uhr unter Einhaltung aller gesetzlichen und umweltrelevanten Vorgaben. | Fuhrparkumstellung auf 2 E-Trucks (18 t) | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Hermine Resch (Herbert Temmel GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Haingartner Sägewerks GmbH | STMK | 8763 | Pölstal | Horst Haingartner | Fuhrparkumstellung - Elektro-Stapler Wichtig für uns ist der Austausch eines Hubstaplers mit Dieselmotor der Euro 0- Abgasnorm gegen einen Elektrohubstapler mit Drehstromantrieb. Weiters laden wir den Elektrostapler mit Ökostrom, welchen wir in unserem eigenen Wasserkraftwerk, KW Vorderer Bretsteinbach GmbH, selbst erzeugen. | Elektrohubstapler mit Drehstromantrieb | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Horst Haingartner (Haingartner Sägewerks GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Hochkofler GmbH | STMK | 8544 | Pöfing-Brunn | Hermann Hochkofler Geschäftsführung | E-Ladestationen Mit der Unterstützung der Gemeinde Pöfing-Brunn wurde eine E-Ladestation bis 22,5kW errichtet sowie eine weitere für bis 10kW für kleinere KFZ sowie Fahrräder. Hiermit sind wir die einzige Tankstelle in der Region, bei der auch E-Fahrzeuge Strom aufladen können. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Hermann Hochkofler (Hochkofler GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Knauf GmbH | STMK | 8940 | Weißbach bei Liezen | Michale Bauhofer | Fuhrparkumstellung - Elektro-Stapler Die Firma Knauf Gesellschaft m.b.H., mit Firmensitz in Weißbach bei Liezen (Steiermark), verfolgt als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen das Ziel einer umwelt-schonenden und nachhaltigen Unternehmensführung. Durch die schrittweise Umstellung des Stapler-Fuhrparks von Diesel- und Gasstaplern auf Elektrostapler werden seit 2016 die Weichen für weitere Emissionsreduzierungen und Energieeinsparungen gestellt. Inzwischen hat bereits mehr als die Hälfte der 18 Maschinen umfassenden Staplerflotte einen E-Antrieb. | Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Stapler | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Michael Bauhofer (Knauf GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Lafer + Partner Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH | STMK | 8200 | Gleisdorf | MMag. Werner Lafer, Mag. Hannes Hödl | Beratung für nachhaltige Mobilität 'Unter dem Motto „Mit uns fahren. Energie zurückgewinnen und begeistert sein“ startet das Steuerberatungsunternehmen aus Gleisdorf sein neues innovatives Projekt bei dem es seinen Kundinnen und Kunden individuelle Mobilitäts-Lösungen näher bringt und zum Umdenken motiviert. | Elektro-PKW für Betriebe - 10 Fahrzeuge | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), MMag. Werner Lafer, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Mag. Hannes Hödl (Lafer+Partner Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Peinhopf Speditions- u. Transport GmbH | STMK | 8741 | Weisskirchen | Dagmar Peinhopf | Tourenoptimierung Wenn es um ökonomisches und ökologisches Fahren geht, dann sind Berufskraftfahrer ganz besonders gefordert. Die Installation eines Dispositionssystems ist nicht nur ein Vorteil für das Unternehmen es ist auch ein wertvolle Unterstützung für den Fahrer und eine hervorragende Chance den LKW so umweltfreundlich wie möglich zu nutzen. | Tourenoptimierung | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Dagmar Peinhopf (Peinhopf Speditions- und Transport GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|--|------------|-------------|---------------------|--|--|---|---|
| x | Perusch-Paletten GmbH | STMK | 8130 | Frohnleiten | Wolfgang Perusch | Fuhrparkumstellung - Elektro-Fahrzeuge Der Ausgangspunkt des Mobilitätskonzepts beruht auf der qualitativen Verbesserung des Transportwesens und energiesparender Maßnahmen. Durch die Anschaffung von zwei neuen Elektrostaplern werden die Weichen für eine emissionsreduzierte und energiesparende Zukunft gestellt. Weiter wurden auch noch drei elektrisch betriebene PKW in den Fuhrpark übernommen. | Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Stapler | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Wolfgang Perusch (Perusch-Paletten GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Physioleoben - Wolfgang Aspalter | STMK | 8700 | Leoben | Wolfgang Aspalter | E-Ladestationen Motto von Physioleoben lautet Gesundheit durch richtige Bewegung. Die Räumlichkeiten sind mit einem hohen ökologischen Standard und mit einer energieeffizienten Heizung und Dämmung ausgestattet. Die Kunden und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, ihr elektrisches Fahrzeug an einer E-Ladesäule während der Therapie oder Arbeitszeit gratis aufzuladen. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Wolfgang Aspalter (Physioleoben), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Rohrer Beteiligungs- und Verwaltungsges.m.b.H. | STMK | 8712 | Niklasdorf | Franz Wohlschreiber | Tourenoptimierung Die Rohrer Gruppe verfolgt das Ziel einer umweltschonenden und nachhaltigen Unternehmensführung. Zu diesem Zweck wurden 52 LKW's (Saugtankwägen, Supersauger) in Österreich mit Dispositionssystemen ausgestattet. Durch die laufende Positions- und Statusübermittlung unserer Fahrzeuge ist es unseren Disponenten nun möglich, immer das nächstgelegene Fahrzeug zum Kundeneinsatz zu senden. Fahrleistung und unnötige Motorleerlaufzeiten werden dadurch reduziert. | Tourenoptimierung zwecks Reduktion betriebsunnötiger Fahrleistung der LKW | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Franz Wohlschreiber (Rohrer Beteiligungs- und Verwaltungsges.m.b.H.), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Rosenberggürtel Graz GmbH | STMK | 1030 | Wien | DI Günther Reinisch, Project Development, ARE Austrian Real Estate Development GmbH Ing. Georg Maierl, Haustechnikplaner - TBH Ingenieur GmbH | Aufbau von E-Ladeinfrastruktur | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, DI Günther Reinisch (Rosenberggürtel Graz GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Schrottwolf GmbH | STMK | 8020 | Graz | Alexander Schlick | Umweltfreundliches Transportmanagement Um den Treibstoffverbrauch und damit die CO2-Emissionen zu reduzieren, plant die Firma Schrottwolf folgende weitere Maßnahmen: • Installation eines Radioaktivitätsmessportals für die Verladung auf ÖBB-Waggons, dadurch können ca. 600 to pro Monat zusätzlich über die Schiene verladen werden. Insgesamt können durch diese Maßnahme rund 80% der Lkw-Fahrten zwischen Graz und Udine eingespart werden. • Neuerrichtung der Brückenwaage, welche die Fremdverwiegungen bei der Fa. Saubermacher erheblich reduziert. | Umweltfreundliches Transportmanagement (Verlagerung auf Schiene) | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Alexander Schlick (Schrottwolf GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Tieber GmbH | STMK | 8114 | Großstübing | Hannes Tieber, geschäftsführender Gesellschafter | Aufbau von E-Ladeinfrastruktur | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Hannes Tieber (Tieber GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|-----------------------|--|------------|-------------|---------------------|------------------------------------|--|--|--|
| x | VSLB TEXI KG | STMK | 8010 | Graz | Maximilian Scheuer | Elektromobilitätslösung für Taxi | E-Taxis | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Maximilian Scheuer, Georg Bauernfeind (VSLB Texi KG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Gemeinde Gabersdorf | STMK | 8424 | Gabersdorf | Bürgermeister Franz Hierzer | Aufbau E-Ladeinfrastruktur 'Im Jahr 2014 wurde damit begonnen, den e5-Schwerpunkt auf das Themenfeld Mobilität zu legen. Gabersdorf hat sich das Ziel gesetzt, nachhaltige Mobilitätsangebote zu schaffen und somit das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung positiv zu verändern. Aus diesem Grund wurde auch das „Gabersdorfer Mobilitätskonzept“ als Leitfaden dazu entworfen. Ein Projekt aus diesem Leitfaden ist das Angebot von CarSharing! Von der Gemeinde Gabersdorf wurde die Infrastruktur (Ladesäule, eigener gekennzeichnete Parkplatz) dazu geschaffen. In Kombination mit der Energie Steiermark wurde dazu ein eigenes Leihsystem mit einer eigenen „Mobilitätskarte“ eingerichtet. Diese Mobilitätskarte berechtigt den Besitzer dazu alle Mobilitätsangebote (CarSharing, Lastenfahrzeug, Fahrten mit dem Gemeindebus, Kindertransport) der Gemeinde kostengünstiger bzw. kostenlos zu nutzen. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Abg. z. NR Martina Kaufmann, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Bgm. Franz Hierzer (Gemeinde Gabersdorf), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| Burgenland (1) | | | | | | | | |
| | | BGL | | | | | | |
| x | Energie Burgenland Wärme und Service GmbH | BGL | 7000 | Eisenstadt | Markus Schaller | Aufbau von E-Ladeinfrastruktur Im Zuge des Ausbauplanes wurde der Standort Neusiedl am See für einen Schnellladestationen fixiert. | E-Ladeinfrastruktur - TZ Neusiedl am See, Ludwig Boltzmannstraße 2 | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Markus |
| KTN (5) | | | | | | | | |
| | | KTN | | | | | | |
| x | AAE Naturstrom Vertrieb GmbH | KTN | 9640 | Kötschach | Wilfried Klaus | Aufbau von E-Ladeinfrastruktur Das Kärntner Familienunternehmen Alpen Adria Energie GmbH (AAE) steht für 130 Jahre Erfahrung im Bereich Kraftwerksbau, Ökostromerzeugung, Naturstromvertrieb und Netzbetrieb. Ein neuer Schwerpunkt im Unternehmen ist die Elektromobilität. In den letzten Jahren konnten sie Ihr Know-how erfolgreich in der Entwicklung von Ladetechnik für E-Autos und E-Bikes eingesetzt werden. Die AAE Naturstrom Vertrieb unter der Leitung von Wilfried-Johann Klaus hat sich zum Ziel gesetzt die öffentliche Ladeinfrastruktur auszubauen. Mit der im eigenen Haus entwickelten Ladetechnik, verfolgen wir das Ziel das Laden erstmalig barrierefrei mit Bankomat- und Kreditkartenzahlung ohne Mitgliedskarten oder Apps zu ermöglichen. Die Ladesysteme werden nicht nur in Österreich/Kärnten entwickelt, sondern werden auch zu 100 % in Österreich/Kärnten produziert. Das Projekt Oberdrauburg steht beispielhaft für eine Vielzahl von Ladeparkplätzen die die AAE bereits realisiert hat. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Wilfried Klaus (AAE Naturstrom Vertrieb GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|--------------------------------------|------------|-------------|---------------------|--------------------|--|------------------------------------|--|
| x | AAE Wasserkraft GmbH | KTN | 9640 | Kötschach | | | | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Wilfried Klaus (AAE Wasserkraft GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Motor-Mayerhofer GmbH | KTN | 9500 | Villach | Martin Mayerhofer | Aufbau von E-Ladeinfrastruktur „Seit 1933 steht der Kunde bei Motor Mayerhofer im Mittelpunkt!“ Hier handelt es sich einmal um eine 44kW (2x22kW) Ladestation; 7 Tage, 24h öffentlich zugänglich. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Martin Mayerhofer (Motor-Mayerhofer GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | SBH Rohstoffhandels GmbH | KTN | 9433 | St. Andrä | Gerhard Koch | Emissionsfreie Produktion- und Ladetätigkeiten 'SBH Rohstoffhandels GmbH ist ein junges, dynamisches Unternehmen in der Recyclingbranche. Die Vision ein weitestgehend emissionsfreien Lagerumschlag zu schaffen ist gelungen und bewährt sich im täglichen Geschäft. Die Produktion- & die Ladetätigkeiten werden mittels Elektrobagger, Elektrostapler und Elektrolader bewerkstelligt. Um die Bahn verstärkt nutzen zu können – wurde der Bahnanschluss revitalisiert - Investitionskosten: 280.000 Euro. Die Dachflächen des ehemaligen Kraftwerks werden zur Stromerzeugung genutzt – hier wurden auf 3.500 m² Module verbaut. Die Anlage wird derzeit noch um eine Fläche von 2.358 m² erweitert. Der Fuhrpark wurde auf Elektroautos umgestellt - hierzu wurden 4 BMW i3 angeschafft. | Elektro-Umschlagmaschinen | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Gerhard Koch (SBH Rohstoffhandels GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Sto Ges.m.b.H. | KTN | 9500 | Villach | Walter Wiedenbauer | Tourenoptimierung und nachhaltige Mobilität Die Sto Ges.m.b.H. setzt auf Energieeffizienz und Reduzierung der CO2-Emission im eigenen Unternehmen. Ob Ökostrom aus Wasserkraft, gratis E-Tankstelle, ein umfassendes betriebsinternes Energie-Monitoring und ein eigenes Photovoltaik-Kraftwerk auf dem Dach - Sto geht einen konsequent klimaschonenden Weg und integriert Ressourcenschonung und Umweltschutz fest in die Firmenphilosophie. Vor allem im Mobilitätsbereich setzt Sto gleich mehrfach an, um Transport und Logistik ressourcenschonender zu gestalten und so als Unternehmen wirksam weniger CO2 auszustoßen. Der neue Fuhrpark arbeitet effizienter und somit ressourcenschonender. | Tourenoptimierung und MA-Mobilität | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Walter Wiedenbauer (Sto Ges.m.b.H.), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| NÖ (4) | | NÖ | | | | | | |

Klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|---|------------|-------------|--|------------------------|--|--|--|
| x | Aspanger Bergbau und Mineralwerke GmbH & Co KG | NÖ | 2870 | Aspang | Engelbert Pürrer | Nachhaltige Produktion und Fuhrpark Die Aspanger Bergbau & Mineralwerke GmbH & Co KG ist einer von nur zwei europäischen Produzenten des Funktionsfüllstoffs Muskovit Glimmer, welcher in unterschiedlichsten Industrien weltweit (Exportquote über 90%) verkauft wird. Um Energieverbrauch nochmals deutlich zu reduzieren, wurden die folgenden beiden Investitionen getätigt: 1.) Investition in eine Leitung für das Abschlämmbare 2.) Für den Schlickerteich wurde ein Kettenbagger angeschafft, welcher in etwa die Hälfte des Dieserverbrauchs, des für diese Tätigkeit überdimensionierten Tagbaubaggers, benötigt | Investition in Bagger und Pumpleitung um den Einsatz von Radladern zu reduzieren | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Engelbert Pürrer (Aspanger Bergbau und Mineralwerke GmbH & Co KG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Konsortium "e-pendler in niederösterreich": EVN AG, Wien Energie GmbH und Raiffeisen-Leasing GmbH | NÖ | 2344 | Maria Enzersdorf | Christine Scharinger | Elektromobilitätslösungen 2013 wurde in der Region zwischen Wien und Wiener Neustadt die Modellregion „ependler in niederösterreich“ gestartet. Kernziel war die Entwicklung und Umsetzung alternativer CO2- und verkehrsreduzierender Elektro-Mobilitätslösungen für Pendlerinnen und Pendler, die auch auf andere Regionen ausgedehnt werden können. Im Rahmen des Projekts sollten Privatpersonen und Unternehmen dazu bewegt werden, vom Pkw mit Verbrennungsmotor auf Elektroautos umzusteigen. Als Auflage dafür musste man entweder kombiniert mit Elektroauto und öffentlichen Verkehrsmitteln pendeln oder sein Elektroauto während der Bürozeiten für anderweitige Nutzung zur Verfügung stellen. | Modellregion e-pendler in niederösterreich | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Christine Scharinger (Konsortium "e-pendler in niederösterreich"), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Störchle Gesellschaft m.b.H | NÖ | 3441 | Judenau | Alfred Störchl | Errichtung einer Anschlussbahn Im Zuge der Errichtung einer Anschlussbahn im Gewerbegebiet 3441 Judenau werden zukünftig die Rohstoffauslieferungen bzw. einige -anlieferungen für das bestehende Rohstoffaufbereitungswerk von der Straße auf die Schiene verlagert. Bisher erfolgte die Rohstoffauslieferung/Anlieferung von 3040 Neulengbach per Lkw, nach Inbetriebnahme der Anschlussbahn erfolgen diese Transporte auf der Bahn. | Errichtung einer Anschlussbahn | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Alfred Störchle (Störchle Gesellschaft m.b.H.), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | WEB Windenergie AG | NÖ | 3834 | Pfaffenschlag bei Waidhofen a.d. Thaya | Marianna Jelinek | E-Ladeinfrastruktur Die Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Energiewende – davon ist die WEB Windenergie AG überzeugt! Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern baut die W.E.B ihre E-Auto-Flotte stetig aus. Aktuell fahren bereits 30 Mitarbeiter elektrisch. In der Firmenzentrale versorgen insgesamt 33 Ladepunkte die Elektroautos mit Energie. Besonders erwähnenswert: Den Strom liefern die Photovoltaikmodule am Firmenstandort, somit wird grüner Strom dort produziert, wo er auch tatsächlich verbraucht wird. | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Marianna Jelinek (WEB Windenergie AG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| OÖ (7) | | OÖ | | | | | | |
| x | Alois Gruber GmbH | OÖ | 4540 | Bad Hall | Karlheinz Schweighofer | Übergreifendes Mobilitätsprojekt Das Hauptaugenmerk beim Projekt „Optimierung des Werksverkehrs“ lag auf der Vermeidung sowie Verkürzung von Transportfahrten sowie der | Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Förderband, | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|---|------------|-------------|---------------------|---|--|--|---|
| x | AMAG rolling GmbH | OÖ | 5282 | Ranshofen | DI Norbert Bürger | Umstellung - Infrastruktur Am Standort Ranshofen plant die AMAG die Errichtung eines automatischen Barrenhochregallager. Das automatische Barrenhochregallager wird als | Reduktion von Staplerstunden durch Anschaffung eines | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, DI |
| x | Energiewerkstatt GmbH | OÖ | 5222 | Munderfing | Elfi Salletmaier | Aufbau E-Ladeinfrastruktur Im Rahmen des Projektes der Energiewerkstatt GmbH (EWS), Munderfing, OÖ, wurden Ladestellen zum Normladden der Firmenflotte mit Wechselstrom mit | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Elfi |
| x | Eternit Österreich GmbH | OÖ | 4840 | Vöcklabruck | Winfried Walcher | Fuhrparkumstellung - Elektro-Stapler Seit 2012 wurden 16 Dieselbetriebene Gabelstapler durch Elektro-Gabelstapler ersetzt. | Elektrostapler statt Dieselstapler | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Winfried |
| x | IKEA Distribution Services Austria GmbH & Co OG | OÖ | 4600 | Wels | Karin Reiter | Fuhrparkumstellung - Elektro-Sattelzugschlepper Eine wichtige Säule der IKEA Nachhaltigkeitsstrategie „People and Planet Positive“ ist die laufende Senkung der CO2 Emissionen durch die Umstellung | Anschaffung eines elektrischen Sattelzugschleppers | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Karin |
| x | LASCO Heutechnik GmbH | OÖ | 5221 | Lochen am See | Johannes Landrichinger | Umweltschonenden und nachhaltigen Unternehmensführung Durch die Anschaffung von insgesamt neun Elektro-Staplern, anstelle von neun Diesel betriebenen Staplern, werden die Weichen für eine | Anschaffung von Elektrostaplern | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, |
| x | Nettingsdorfer Papierfabrik AG & Co KG | OÖ | 4053 | Haid | Günter Leitgeb | Umstellung auf E-Stapler-Flotte Unsere E-Stapler-Flotte sechs mal effizienter als es eine Dieselstapler-Flotte wäre. | Fuhrparkumstellung Elektrostapler | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Günter |
| SBG (4) | | | | | | | | |
| | | SBG | | | | | | |
| x | FAMILY OF POWER OF FAMILY SCE mbH | SBG | 5081 | Anif | DDI Gerd Ingo JANTSCHKEK, Vorsitzender Verwaltungsrat Maria Aichberger, Stellvertretende Vorsitzende Verwaltungsrat | Elektro-PKW für Betriebe FAMILY OF POWER bietet mit eCarsharing Infrastruktur Gemeinden oder Siedlung familien- und umweltfreundliche elektrische Mobilität an: • Standplatz: 24 h zentral verfügbar und gut sichtbar • Ladestation: schnelles Laden von 100 km in 1 Stunde • Ökostrom: 100% erneuerbare Energie für das eCar | Elektro-PKW für Betriebe | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Maria Aichberger, Ingo Jantschek (Family of Power of Family SCE mbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Spar Österreichische Warenhandels-AG | SBG | 5020 | Salzburg | Mag. Christoph Holzer | Einsatz Elektro-LKW Aufgrund der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmen SPAR Österreichische Warenhandels-AG wird im Bereich Logistik ab dem 13.09.2018 der erste reine Elektro-LKW eingesetzt. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames CNL (Council für nachhaltige Logistik) Projekt. Der E-LKW wird für die Lebensmittelbelieferung der SPAR-Standorte im Großraum Graz inklusive der dafür erforderlichen Rücktransporte im Mehrschichtbetrieb eingesetzt und ausschließlich mit Grünstrom betrieben. | E-LKW | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Mag. Christoph Holzer (Spar Österreichische Warenhandels-AG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|------------------------|--|------------|-------------|---------------------|---|---|--|--|
| x | Struber Entsorgung GmbH | SBG | 5431 | Kuchl | Johan Struber | Umsetzung Mobilitätskonzept Die ersten Anschaffungen der Struber Entsorgung GmbH waren Anfang 2017 das 1. Elektrofahrzeug und Mitte 2017 dann das 2. Elektroauto. Parallel wurden Ladestationen errichtet und mit Herbst 2018 konnten wir den 1. mobilen in Betrieb nehmen. Die Struber Abfallbehandlung GmbH hat zeitgleich eine Photovoltaikanlage mit 177 kWp errichtet, welche mit September 2017 in Betrieb genommen wurde. Nach einem Jahr Betrieb können wir behaupten, dass wir ca. 22% Strom von 450.000 kWh selbst produzieren und dazu noch ca. 65.000 kWh ins Netz einspeisen (60% Eigenverbrauch). Zudem wurden ca. 60.000 Liter Dieseltreibstoff im selben Zeitraum eingespart. | Anschaffung E-PKW und E-Schredder | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Johan Struber (Struber Entsorgung GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | Vega International Car Transport & Logistic Trading GmbH | SBG | 5020 | Salzburg | Peter Blum | Verlagerung Transporte von der Straße auf die Schiene Dazu haben wir eine Tragevorrichtung entwickelt, die in der Lage ist Nicht kranbare Trailer auf Eisenbahnwaggone zu laden, und zugleich aber auch ein multifunktionales Tool für den Transport von LKW und leichten Nutzfahrzeugen. Wir haben derzeit 2 Ganzzüge in Betrieb mit einem jährlichen Einsparpotential von mehr als 10.000 Lkw Ladungen. | Verlagerung von der Straße auf die Schiene mithilfe einer Multiwanne | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Peter Blum (Vega International Car Transport & Logistic Trading GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| Tirol (3) Tirol | | | | | | | | |
| x | Berger Logistik GmbH | Tirol | 6300 | Wörgl | Karin Erlacher-Böheim | Tourenoptimierung und nachhaltige Mobilität | Mobilitätsmanagement Berger Logistik (Tourenoptimierung, MA) | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Karin |
| x | Offroad Arena Axams | Tirol | 6094 | Axams | Robert Schweighofer | Elektro Offroad Fahrzeuge Der Fuhrpark besteht ausschließlich aus Fahrzeugen mit Elektroantrieb. Durch die Anschaffung von fünf elektrisch betriebenen Ziesel-Fahrzeugen, anstelle | Elektro Offroad Fahrzeuge | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Robert |
| x | Mondo Therm Handels GmbH | Tirol | 6425 | Haiming | Lehner Martin, Geschäftsführer MondoTherm | Aufbau E-Ladeinfrastruktur | E-Ladeinfrastruktur | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Martin |
| Wien (5) Wien | | | | | | | | |
| x | ASFINAG | Wien | 1010 | Wien | Geschäftsführer Mag. Rainer Kienreich | Fuhrparkumstellung Die ASFINAG stellt den firmeneigenen PKW-Fuhrpark um und setzt künftig stark auf das Thema Elektromobilität. Bis Ende 2020 sollen 100 Elektrofahrzeuge angeschafft werden. Zusätzlich wird auch in E-Ladeinfrastruktur investiert, um die Flotte entsprechend laden zu können. Dafür werden bis Mitte 2019 an 47 eigenen Standorten 29 kombinierte 50kW DC / 22kW AC und 37 22kW AC Ladesäulen errichtet. | Elektro-Mobilität Fuhrparkumstellung | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Mag. Rainer Kienreich (ASFINAG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |

klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung beim Bürgerevent "Europa bewegt Graz – Graz bewegt Europa" am 28.10.2018

[Bilder zur Auszeichnungsveranstaltung](#)

| Foto vorhanden | Organisation/Institution/Unternehmen | Bundesland | PLZ Projekt | Ort Projektstandort | vertreten durch | Beschreibung Projekt | Aktivität/Kategorie | Bildtext |
|----------------|---------------------------------------|------------|-------------|---------------------|--------------------------------|---|--|---|
| x | Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG | Wien | 1121 | Wien | Andrea Urbanides | Nachhaltiges Mobilitätskonzept Boehringer Ingelheim RCV errichtet derzeit eine neue Betriebsanlage in Wien-Meidling. Dadurch entstehen 500 neue Arbeitsplätze, gleichzeitig fallen jedoch viele Parkplätze weg. Aus diesem Grund wurde mit Unterstützung von klimaaktiv mobil ein umfassendes Konzept zur Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitermobilität erarbeitet. Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wird durch einen Shuttle-Bus zwischen Bahnhof und Betriebsstandort sowie einen eigenen Abgang beim Bahnhof Hetzendorf, der gemeinsam mit den ÖBB errichtet wurde, erleichtert. Die aktive Mobilität am Arbeitsweg wird durch zusätzliche Rad-Abstellplätze, Rad-Service-Stationen, Ladestationen für E-Räder, Duschen, Spinde, etc. gefördert. Zudem unterstützen zahlreiche bewusstseinsbildende Maßnahmen die Aktion. Durch dieses breit gefächerte Maßnahmenpaket kann das Unternehmen 690 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen. | Mobilitätskonzept BIRCV | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Andrea Urbanides (Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | MÜNZER Bioindustrie GmbH | Wien | 1220 | Wien | Harald Sigl | Errichtung Schiffsentladestation Mit der Investition in den Ausbau der Schiffsanlegestelle am Biodiesel-Produktionsstandort „Wiener Ölhafen Lobau“ konnte die Münzer Bioindustrie GmbH die bestehende Verrohrung des Schiffs-Pontons erweitern. Dadurch können zukünftig noch mehr LKW Fahrten reduziert und mehr Kapazitäten von der Straße auf das Schiff verlagert werden. Durch diese Investition werden zusätzlich zur CO2-Reduktion durch Biodiesel weiters ca. 90,95 Tonnen CO2 pro Jahr und ca. 726,73 MWh Energie gespart werden. | Errichtung einer Schiffsentladestation | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Harald Sigl (MÜNZER Bioindustrie GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | ÖBB Infrastruktur AG | Wien | 1020 | Wien | Gerhard Gobiet | Förderbänder Semmering Basistunnel Um den Abtransport der Gesteinsmassen während der Bauphase möglichst effizient und umweltschonend zu gestalten, werden Förderbänder eingesetzt, um damit den Einsatz von LKWs zu reduzieren. So werden allein auf dem Förderband der Großbaustelle Fröschitzgraben bis zum Jahr 2021 insgesamt fast 6 Mio. Tonnen Gestein transportiert. Auch im Abschnitt Gloggnitz und Göstritz können Fahrten mit LKWs und Muldenkippern durch den Einsatz der Förderbänder auf ein Minimum reduziert werden. Die Förderbänder auf den Baustellen werden mit 50Hz Strom betrieben, welcher zu 100% erneuerbar (CO2 frei) ist. Mit den gesetzten Maßnahmen werden nicht nur mehr als 1.800 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart, sondern auch die Emissionen von Stickoxiden und Feinstaubpartikeln deutlich reduziert werden. | Förderbänder Semmering Basistunnel | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Gerhard Gobiet (ÖBB Infrastruktur AG), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |
| x | ÖBB Postbus GmbH | Wien | 1100 | Wien | Geschäftsführer Thomas Duschek | Einsatz Elektrobusse Einsatz eines Elektrobusses in der Region Südkärnten von der ÖBB Postbus AG und Integration des Werksverkehrs in den Linienverkehr | E-Bus Kärnten | v.l.n.r. Abg. z. NR Martina Kaufmann, Andreas Herz (Wirtschaftskammer Steiermark), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Thomas Duschek (ÖBB Postbus GmbH), Präs. Bgm. Erwin Dirnberger; |